


Christlicher Verein Junger Männer · Duisburg-Laar · Evangelische Kirche
Monatslosung

Laßt uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Werken anspornen.
Hebräer 10,24

Am Anfang dieses Vereinsanzeigers, der zu unserer "Woche des CVJM" einlädt, möchte ich einen Brief veröffentlichen, den unser ehemaliger Bundessportsekretär Rolf Müller vor der Abreise nach Nigeria als Bruderschaftssekretär allen Sportmitarbeitern zugeschickt hat, weil ich meine, daß er alle Mitglieder eines CVJM anspricht.

"Viele sehen in dem Bereich ihrer Mitarbeit eine persönliche Bestätigung, die vom Erfolgsdenken bestimmt ist. Im Sport ist die Gefahr besonders groß. Zahlen und sportliche Erfolge sind nicht immer ein Beweis für die Richtigkeit des Weges. Wenn schon nach den Kriterien des "Erfolgs" gefragt wird, dann ist danach zu fragen, ob noch Menschen in unserer Arbeit den Weg zu Jesus finden. Die Gefahr, daß wir an einem modernen Turmbau zu Babel bauen, ist groß. Und das Ergebnis ist Mißverstehen, Unverständnis, Zerwürfnis. Die meisten Meinungsverschiedenheiten haben hierin ihren Grund.

Wir arbeiten, wo auch immer, in der Sportarbeit des Westbundes oder in Afrika, an der Sache unseres Herrn. Er hat uns in diese Arbeit gestellt und wird auch dafür sorgen, daß seine Sache weitergeht. Er will uns mit unseren Gaben dazu gebrauchen. Er gibt uns die Kraft, die wir nötig haben. Diese Kraft bekommen wir nur, wenn wir in ständiger Verbindung mit ihm stehen durch Lesen seines Wortes, Hören auf ihn und Gebet.

Eins der häufigsten Argumente, das mir bei der Bitte um Übernahme einer Aufgabe entgegeng gehalten wurde, war 'keine Zeit'. Unsere Mitarbeiter engagieren sich an so vielen Stellen, daß sie nicht in der Lage sind, eine Aufgabe richtig zu erfüllen. Wir müssen durch eine ordentliche Organisation dahin kommen, daß nicht viele Mitarbeiter an viele, sondern einige an wenige Aufgaben gebunden sind. Wir müssen unseren Mitarbeitern klar machen, daß der Dienst in der Gemeinde Jesu (CVJM) vorrangig vor allen anderen Interessen ist. Engagement im Beruf ist sicher notwendig, kann aber zur Flucht aus der Verantwortung führen. Christen haben im Beruf ihren Mann zu stehen, aber es ist nicht von ihnen gefordert, daß sie unter allen Umständen die Leiter des beruflichen Erfolgs zu besteigen haben. Starkes Engagement im privaten Bereich führt leicht dazu, daß dem Herrn Zeit gestohlen wird. Nehmen Sie bitte das Wort Jesu an Petrus aus Matth. 19, 27 - 29 ernst: Gott läßt sich nichts schenken. Wer Zeit opfert, hat Zeit für Beruf und Familie; wer Kraft für ihn einsetzt, hat Kraft, auch andere Dinge zu tun; wer Geld opfert, wird keinen Mangel haben."

Vereinsstunden

Mo 18.00-19.30	Jungschar	(JS, 9-13 jährige)	Ltg. D. Rahm
19.30-21.00	TT-Training		Ltg. U. Schmidt
Mi 19.00-20.30	Jungenschaft	(JU, 14-17 jährige)	Ltg. R. Letzner
19.00-21.00	Mädchenkreis	(MK, 14-17 jährige)	Ltg. M. Letzner
Do 20.00-22.00	Jungmänner	(JM, ab 18 Jahre)	Ltg. H. Radzikowsky
Fr 18.00-20.30	EK-Sport für Alle		Ltg. U. Schmidt

Programm JM - Kreis

Do 4.10.	Wir besuchen die Landeshauptstadt Düsseldorf	Abfahrt 19 Uhr
Do 11.10.	Bibelabend, Römer 15 vers 1 - 13	
Do 18.10.	Kinobesuch in Duisburg,	Abfahrt 19 Uhr
Do 25.10.	Siehe "Woche des CVJM"	

Programm Jungenschaft

- Mi 3.10. Betrachtungen über einen Urlaubsort an der Nordsee v. R.Letz.
Mi 10.10. Vorbesprechung für Aktion "W"
ab 20 Uhr Spielfilm "Tätowierung"
Mi 17.10. Tischtennis - Turnier
Mi 24.10. siehe "Woche des CVJM"

Programm Mädchenkreis

- Mi 3.10. Die ersten Schritte im Berufsleben; unsere Mädchen berichten
Mi 10.10. Sport und Spiel
ab 20 Uhr Spielfilm "Tätowierung"
Mi 17.10. Die Super-Hits 1973 - ein bunter Schlagerabend
Di 23.10. siehe "Woche des CVJM"

Programm Jungeschar

- Mo 1.10. Jeder kämpft für sich allein - Spiel- und Ratewettbewerb
Mo 8.10. Allerlei Heimspiele
Mo 15.10. Wir werben für unsere "Woche des CVJM"
Mo 22.10. Tischtennis - Turnier
Mo 29.10. siehe "Woche des CVJM"

Wir gratulieren zum Geburtstag

- 29.9. zum Geburtstag
.....zur mehrjährigen Mitgliedschaft
1.10. 6 Jahre
3 Jahre
2 Jahre

Rein und Raus

Vereinsnachrichten

Mit Schreiben vom 17.8. hat Kurt Schwartz sein Amt als Vereinsportwart niedergelegt und ist gleichzeitig aus dem Vorstand ausgetreten. Es ist bedauerlich, daß er in diesem nicht immer leichtem Amt, das er ja erst vor kurzem von Manfred Biermann übernommen hatte, so schnell resignierte. Trotzdem sei ihm für seine Bemühungen in dieser Zeit unser aller Dank gesagt.

Nun hat sich Uwe Schmidt bereitgefunden, in diese Lücke zu springen und die Sportarbeit bis zur nächsten Jahreshauptversammlung kommissarisch zu leiten. Ich bin froh, daß sich immer wieder junge Mitarbeiter finden, die einen Dienst in unserem Werk übernehmen. Ich bitte alle Mitglieder, vor allem auch die älteren Brüder, ihm bei Bedarf hilfreich zur Seite zu stehen.

Am 11. und 12.8.73 fuhr die Jungenschaft, wie bereits in den Vorjahren, zu einem Wochenend-Zeltlager nach Louisendorf. Neben den Jungenschaftlern waren die Familien W.D.Thoms, H. Thoms, D.Rahm, M.Letzner und B. Marks mit von der Partie. G.Rahm und M.Letzner sorgten beispielhaft für das leibliche Wohl unserer Crew.

Zu unserer großen Freude gesellte sich auch unser Gastgeber, Herr Appenzeller, von einer schweren Krankheit noch nicht ganz genesen, zeitweise zu uns.

Das Programm wickelte sich in bewährter Form ab. Höhepunkt war wie immer das Singen und Erzählen am Lagerfeuer. Auch die Diskussionsrunde am Sonntag, zu Werner Höfers Frühschoppenzeit, mit dem Thema: "Was erwartet die Jungenschaft von ihrem Leiter und der Leiter von

der Jungenschaft", verdient Beachtung. Allen, die mitgeholfen haben, von dieser Stelle nochmals herzlicher Dank. R.L.

Unser Sommerfest am 15./ 16.9. war wieder mal eine runde Sache. Schon der Samstagmorgen übertraf mit 650 gestarteten Luftballons in 3 1/2 Stunden und einem tollen Umsatz am Basar unsere kühnsten Erwartungen. Am Sonntag verhalfen über 100 Mitarbeiter aus beiden Vereinen 9 Stunden lang den vielen Besuchern zu allerlei Kurzweil bei vielen kulinarischen Genüssen. Die Presse, vor allem die RP, berichtete ausführlich hierüber. Der Reinerlös des Festes kommt den Kassen der Jugendarbeit zugute, der des Basars der Bruderschaftshilfe des CVJM bzw. der kath. Patengemeinde in Südamerika. Begünstigt wurde die Veranstaltung vor allem durch den prächtigen Sonnenschein, den Petrus in einer Art von Großzügigkeit zwischen die Schlechtwetter-Periode geschoben hatte.

Woche des CVJM

Aus Anlaß unseres 25 jährigen Bestehens veranstalten wir in der Zeit vom 23.-31.10.1973 eine Woche des CVJM, die an den ersten 3 Abenden (Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag) unter dem Leitmotiv des evangelischen Kirchentages in Hamburg steht "Mit Konflikten leben".

Ein kurzer Anspießerfilm verhilft zu hoffentlich fruchtbarer Aussprache. Für Donnerstag hat unser Bundessekretär Siegwald Busat sein Kommen zugesagt. Samstag und Sonntag steht unsere Eichenkreuz-Arbeit im Mittelpunkt des Geschehens und Montag will sich die Jungschar präsentieren. Den Abschluß bildet ein Jugendgottesdienst am Reformationstag um 20 Uhr mit anschließendem Abendmahl.

In dieser Woche wollen wir unsere Gemeinsamkeit auch dadurch zum Ausdruck bringen, daß nach Möglichkeit alle Veranstaltungen von allen Mitgliedern des Vereins besucht werden. Bringt auch bitte Freunde und Bekannte mit - "auf daß das Haus voll werde".

Der Veranstaltungsplan sei hier nochmals zusammengefaßt:

Dienstag, den 23.10., 19.30 Uhr Mädchenkreis (Gemeindesaal)
Mit Konflikten leben: Isoliert in der Welt

Mittwoch, den 24.10., 19.30 Uhr Jungenschaft (Gemeindesaal)
Mit Konflikten leben: Gehalten in der Welt

Donnerstag, den 25.10., 19.30 Uhr, Jungmänner (Gemeindesaal)
Mit Konflikten leben: Organisiert in der Welt

Samstag, den 27.10., 16 Uhr, Eichenkreuz (Tischtennis-Raum)
TT-Meisterschaftsspiel 2. Westbundklasse: Laar : Hamm II
anschl. Einzelturnier im Doppel-KO-System für alle Vereinsmitglieder

Sonntag, den 28.10., 14 Uhr, Eichenkreuz-Jungschar (Laarer Stadtbad)
Schwimmfest für alle Jungscharen im KV Duisburg

Montag, den 29.10., 18 Uhr, Jungschar (Tischtennis-Raum)
Buntes Jungschar-Allerlei

Mittwoch, den 31.10. (Reformationstag), 20 Uhr (Kirche)
Jugendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Helft bitte alle mit, Diese Woche in der Vorbereitung und im Gebet zu tragen, damit bei den Veranstaltungen ein Stück der Liebe Jesu deutlich wird, der uns über die 25 Jahre hinaus verheißen hat: "Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."

Postanschrift: Christlicher Verein Junger Männer + CVJM -
Dietrich Rahm, 41 Duisburg 13, Deichstraße 35
Telefon: 89388 / 454 6033

Girokonto: 224-001149 Stadtparkasse Duisburg - Laar